

Boot Performance Boost NVMe WD SN750 vs NVMe Samsung EVO 970 PLUS

Beitrag von „calabash“ vom 6. April 2021, 16:26

Hallo zusammen,

dieser Post soll rein als Information dienen falls ihr eventuell ähnlich lange Boot-Zeiten mit dieser Samsung Platte verzeichnet.

Ich erstellte letzte Woche einen Hackintosh für einen Musik-Kollegen. Dieser ist mit einer herkömmlichen SSD Festplatte ausgestattet. Die Boot-Zeit betrug damit 17 Sekunden.

Da mein Hackintosh eine NVMe verbaut hat, machte mich dies stutzig und ich begann zu Recherchieren.

Zuerst konnte ich die Boot-Zeiten mit einem OC Update von 0.6.5 auf 0.6.7 verkürzen, welches das Attribut SetApfsTrimTimeout enthält.

Neuerliche Recherchen zeigten dass es immer wieder zu Problemen mit Samsung NVMe kommt. Daher bestellte ich eine WD SN750. Ein User zeigte ein Video mit einer Boot-Zeit von 11 Sekunden mit dieser Platte.

Heute gekommen, verbaut, Time Machine Backup eingespielt und Voila :-))))

Die Boot-Zeit mit automatischer Anmeldung von OC bis zum Desktop betrug mit

- Samsung EVO 970 PLUS: 32 Sekunden.
- Mit dem Upgrade auf OC 0.6.7 und SetApfsTrimTimeout = 999: 20 Sekunden
- mit der WD SN750: 10 Sekunden.

Natürlich ist das eine reine kosmetische Sache, aber vllt eckt sich so manch einer ebenso mit seiner Boot-Zeit.

Zeiten gemessen: Kaltstart. OC GUI bis Desktop. File-Vault nicht aktiv.

Beitrag von „calabash“ vom 10. April 2021, 20:43

Ergänzend will noch gesagt seien, dass ich mit der WD NVMe keine Verzögerung der BT Geräte bei Erreichen des Anmeldefensters oder des Desktops bei automatischer Anmeldung verzeichne.

Ergibt für mich jetzt mal keinen Sinn warum die Samsung NVMe hier der Flaschenhals war, aber über den Nebeneffekt freue ich mich riesig.

Beitrag von „SW-HackPro“ vom 11. April 2021, 11:55

...kurze Frage hierzu: Durch den Befehl `SetApfsTrimTimeout = 999` wird der Trim Vorgang ja wahrscheinlich nie vollständig durchgeführt was den NVMe auf Dauer nicht gut bekommt. Kann man den Trim Vorgang auch innerhalb von MacOS nachträglich anstoßen oder sogar per Zeitplan, z.B. monatlich automatisch antriggern?

Habe übrigens auch die WD SN750 1TB bei mir verbaut und bin von der Performance an sich zufrieden.

Beitrag von „calabash“ vom 11. April 2021, 22:43

Das es der NVMe auf Dauer nicht gut tut las ich ebenso. Zweitens weiss ich leider nicht.

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. April 2021, 16:04

[calabash](#) die 11 Sekunden vom Einschalten bis zum Login nehme ich dir nicht ab.

Kaltstart oder aus dem Ruhezustand?

Beitrag von „Amante81“ vom 12. April 2021, 16:10

ich boote in 6-7 Sekunden aus dem Kaltstart!!!!

kann auch ein video posten wer es nicht glaubt!

mit einer normalen ssd 😊

Beitrag von „bananaskin“ vom 12. April 2021, 16:12

Ja, dann mal her damit, würde ich gerne sehen....mit einer "normale SSD" welcher Typ genau?

Beitrag von „Amante81“ vom 12. April 2021, 16:32

Mit einer Samsung EVO !!!

wenn ich zuhause bin dann poste ich das Video 📺

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. April 2021, 16:32

Einschalten bis Opencore-Picker: 23 Sekunden

Opencore-Picker bis Login : 41 Sekunden

Startzeit Einschalten bis Login : 64 Sekunden

Crucial P1 SSD 1TB M.2 2280 PCIe 3.0 x4

https://www.crucial.de/ssd/eol_p1/ct1000p1ssd8

Vielleicht liegt es auch daran, dass ich im Moment 13 Laufwerke angeschlossen habe? 🤔

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 12. April 2021, 16:47

[Amante81](#) Welche EVO? Die 850 und die 860 hab ich hier auch, die haben ne echt schnelle Bootgeschwindigkeit, aber im OS ist der Unterschied zu anderen Platten (SATA, NVMe hab ich keine) wirklich sehr gering.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. April 2021, 16:48

Hast du filevault aktiv? [Amante81](#)

Beitrag von „icecloud“ vom 12. April 2021, 16:50

Ich habe gerade den Rechner meines Nachbarn mit der gleichen SSD wie bei bluebyte auf opencore version 0.68 upgedated.

Als Motherbard ein B460M Mortar mit 10600 CPU hat das Board exakt das gleiche

Bootverhalten zeitlich gesehen wie bei bluebyte.

Meine eigenen Systeme sind von den Bootzeiten praktisch identisch. Von 11 Sekunden kann ich nur träumen.

Beitrag von „pebbly“ vom 12. April 2021, 17:03

Ist das hier ein déjà-vu?!

Ich glaube ja! Schon beim letzten mal wurde weder zwischen Kaltstart oder mit/ohne FileVault nicht unterschieden. Hier nun auch nicht zwischen NVMe und SATA? 🤔

(Was schade ist, weil der initiale Post von [calabash](#) interessant ist.)

Beitrag von „calabash“ vom 12. April 2021, 21:13

[Zitat von bluebyte](#)

[calabash](#) die 11 Sekunden vom Einschalten bis zum Login nehme ich dir nicht ab.

Kaltstart oder aus dem Ruhezustand?

[bluebyte](#): Ich habe auch nie geschrieben vom Einschalten. Bei der Auflistung steht von OC bis Desktop!

Aus dem Kaltstart gemessen. File-Vault nicht aktiv.

Was soll ich dir sagen, ich habe habe etliche Male rund 10 Sekunden gemessen. (OC -> Desktop)

Seit meine Tochter wieder ihr Profil aktiviert hat, sind es stabile 13-14 Sekunden geworden.

Der Post war ja grundsätzlich dafür gedacht, dass ich mit der Samsung weit höhere Zeiten erreichte. Und Recherchen zeigten das es anderen User ebenso erging.

Fazit ich freue mich über die gewonnen Zeit und das bessere Ansprechverhalten der BT Geräte.

[SW-HackPro](#): Habe gerade dein MB Eintrag gesehen. Das wird auch mein nächste und letztes Projekt.

Läuft das Board schon mit der letzten FW bei dir.

Bist du darauf schon aufmerksam geworden? -> [Vision D](#)

SN850 läuft dann quasi auch, welche auch in der -> [Kompatibilitätsliste](#) angeführt ist.

Beitrag von „SW-HackPro“ vom 12. April 2021, 22:44

[calabash](#) nein habe noch f20a drauf... werde aber die Tage mal flashen und von OC 0.6.6 auf 0.6.8 updaten.

Beitrag von „bananaskin“ vom 12. April 2021, 22:55

Hallo [Amante81](#) , Du brauchst aber sehr lange bis nach Hause.... wo bleibt bitte das versprochene Video

Beitrag von „Amante81“ vom 13. April 2021, 00:03

Hab nicht gesagt das ich jetzt nach Hause fahre sondern sobald ich zuhause bin! Es ist noch keine Ausgangs Sperre also muss ich noch nicht heim Cheff ☐☐

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 00:52

Ja würde auch dein unter 11sec Video sehen. Dann haben wir alle was falsch gemacht. Oder richtig nur es hakt dann wo? Also ganz ehrlich...ist meiner jetzt kleiner als deiner oder kann dein Ramriegel jetzt auch quer und so ein Gedönse...wozu soll das gut sein?

Macht es eine Z490 Plattform dann schneller? Oder sind Transferraten dann nichts mehr? Wirkt sich ein längeres Bootverhalten was ich als normal ansehe auf die Gesamt Performance aus? Ich denke kaum. Auch die EVO 970 Plus braucht sich jetzt nicht verstecken.

Und wenn ich dann demnächst eine MP600 HxdroX verbaue dann muss ich meinen Hacki wohl festbinden? Auch wohl kaum aber schon bemerkbar. Also so what? Achso... OC 0.69 und 3 Samsung 970 EVO Plus und eine 860 EVO SSD (Windows) aber nein ist jetzt nicht schneller beim Bootvorgang. Auch die Unterschiedlichen Systeme auf den M2 SSDs haben ungefähr die gleiche Bootzeit von Kaltstart bis OC bis Systemlogin. In der Zeit kann ich mir durchaus nen Cappuchino aus der Küche holen das ist nicht dramatisch. Wenn der Hacki das braucht soll er das dann auch haben.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 13. April 2021, 08:17

[Amante81](#) Wo bleibt das Video? 

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 08:40

Jo ich warte auch noch... 

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 09:18

Ich bin echt paff wie ihr das Thema auseinander reißt.

Transferzeiten, Boot vom Einschalten bis zu OC,

SSD, NVME,....

Darum ging es hier lediglich doch gar nicht.

Im Post steht klar und deutlich in der Auflistung von wann bis wohin und mit welcher Platte. Ein persönlicher Erfahrungsbericht.

Wenn ich eine Platte mit einem OC Attribut "zurecht rücken" kann und dies sich eventuelle negativ auf die Lebensdauer auswirkt, dann wäre ich dankbar über die Info. Ich schone meine Hardware und mein Geldbörserl. Danke [SW-HackPro](#). Für mich der einzige sinnvolle Eintrag dazu.

Seit dem Eintrag von [bluebyte](#) gerät das Thema einwenig aus der Spur. Warum das? Da hat sich jemand verlesen. Ja kommt vor, soll schlimmeres passieren.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 13. April 2021, 09:25

Was gibt denn der Befehl

Code

1. `log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman`

bei euch aus?

Funktioniert bei mir allerdings nur bei der zusätzlich verbauten Samsung SSD 850 EVO. Die NVME von [Sabrent](#) taucht da gar nicht auf.

Ausgabe Befehl

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 09:37

[anonymous writer](#):

Code

1. Last login: Tue Apr 13 07:49:02 on ttys000
2. markus@iMac-Pro ~ % log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman
3. markus@iMac-Pro ~ %

Die WD NVMe SN750 taucht nicht auf.

Bei mir sind noch zwei weitere Platten verbaut.

Eine Samsung SSD 750 EVO und eine Samsung SSD 860 QVO.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 13. April 2021, 09:38

Tauchen NVMe SSDs dort generell nicht auf?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 13. April 2021, 09:40

Habe bei anderen bereits gesehen das NVMe auch auftaucht. Warum manchmal nicht und manchmal schon habe ich auch noch nicht verstanden.

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. April 2021, 09:55

[calabash](#) das ist also der Dank dafür, dass du mich persönlich angeschrieben hast, dass ich für dich Disk-Tool auf meine Cloud geladen habe. Aber schon klar. Im stillen Kämmerlein bitten und betteln und öffentlich steinigen.

Werde mich zu diesem Thema nicht mehr äußern. Ich bitte dich es zu unterlassen, mich noch einmal persönlich anzuschreiben.

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 10:00

[bluebyte](#): Ich schrieb doch extra, dass sich jeder mal verlesen kann, und das nicht so schlimm sei. Aber bitte, fasse es auf wie du meinst. Ich entschuldige mich falls es falsch rüber kam.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 10:55

[HackBook Pro](#) doch tauchen Sie siehe Bild. 3 NVMEs 1 SSD alles Samsung Evos.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 13. April 2021, 12:30

Mit den NVME-SSDs von Samsung kann man richtig ins Klo greifen. Eine 970 EVO hat den Bootvorgang bei mir (Trim vollständig ausgeführt) um 90 Sekunden verzögert. Ich habe die mittlerweile durch eine WD Black ersetzt.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 12:45

Kann ich leider so nicht stehen lassen. Danke eher das der Rest deines Systems da mehr Schuld bei trägt. 90 Sek. sehr utopisch. Kann ich nicht bestätigen. Ich denke eher das noch andere Faktoren da eine grosse Rolle bei spielen warum der eine 90 sec braucht und der

andere nur 35 sec. Würde man bei jedem die gleiche M2 SSD reintun, also ne 970 Evo Plus (nicht die 970 EVO) und bei dir im Board mit deinem Proz. und deinem Speicher wäre das nicht das gleiche Ergebnis wie bei mir mit meinen Komponenten.

Daher ist das wirklich von System zu System verschieden was an Ergebnissen raus kommt. Ich werde demnächst eine MP600 mal gegentesten können. Davon erwarte ich mir schon einen kleinen Schub. Sollte ja auch bei knapp 7000er Lese Schreibrate. Dazu eventuell einen 4600er Ram Dual Channel. Das sollte dann nochmals einen Wums geben. Dann teste ich die EVO Plus daneben falls es dich wirklich interessiert. Aber die Frage ist...Brauch ich das wirklich? Muss mein Hacki den ich eigentlich nie ganz aus habe sofort oder unmittelbar da sein? Antwort...NÖ!!!

Beitrag von „pebbly“ vom 13. April 2021, 13:23

Ja gut, da bist du halt schon hart am Grenznutzen und Performance gewinne im einstelligen Prozentbereich.

Da Apple nahe an seiner Hardware programmiert, könnte ich mir vorstellen, dass ein Samsung SSD Controller dem System bekannt ist. Auf denen wird ja TRIM ausgeführt und es ist ja auch Thema, dass MacOS da zu über-fürsorglich ist. Dagegen, bei einem unbekanntem Controller / SSD (meine Vermutung), wie die WD Black, wird TRIM nicht aktiv und die Verzögerung im Boot ist raus. Dass TRIM zu einer Verzögerung von vielen Sekunden führen kann sehe ich auch bei mir.

Was hier etwas untergeht ist, dass ohne TRIM die SSD höheren Verschleiß hat und man dies gegenüber den wenigen Sekunden schnellerer Bootvorgang abwägen sollte.

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 13:27

[pebbly](#) Die Fehlerquelle wäre einfach interessant. Das wollte ich auch mit diesem Post anstoßen.

Erdenwind Inc. Ob man das jetzt braucht oder nicht ist ja nicht Frage. Entscheidend ist das

Warum ist das so, spezielle mit den Samsungs.

[pebbly](#) wird aus den Logs ersichtlich ob der Trim greift, beim Boot oder während des laufenden Systems?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 13. April 2021, 13:32

Ist der Unterschied zwischen SATA und NVMe wirklich so groß? Ich bin mit meinen SATAs ziemlich zufrieden was die Performance angeht, bis auf das meine SanDisk, die meistens 5 Minuten zum Booten braucht (woran kann das liegen? Ist zwar ne DRAM-less, aber kann es überhaupt daran liegen?). Den Befehl von oben werde ich nachher mal am Dell Notebook (Und wenn vielleicht bald am Z97 endlich macOS läuft, auch dort) testen.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 13:45

Unterschiedliche Controller, unterschiedliche Hitze die ja dann auch zum Throttle... neigen, Verschiedene Art wie auf den Nand zugegriffen wird und und und. Meistens braucht der Start des OS nicht wirklich lang. Jenachdem was man dem System ab Start OC Auswahl mit auf dem Weg gibt. Was wird noch alles geladen etc. Alles Faktoren die dir das Gefühl geben es dauert zu lange. Aber der Trim Befehl oder deren Funktion sollte eigentlich klar sein. Er gibt dem OS den Befehl bestimmte Bereiche als ungünstig zu markieren damit diese dann wieder als freideklariert werden was eine Beschleunigung des Zugriffs mit sich führt. Das mal grob erklärt. Deine M2 SSD sollte aber nicht bis zum Anschlag gefüllt sein sonst macht das recht wenig Sinn.

Ab Kaltstart bis zum OC ist also meistens der Vorgang den dein Mainboard braucht um überhaupt was ansprechen zu können. Ram, M2, Grafik etc. Dann erst die M2. Jenachdem was du alles lädst und das ist meistens auch der kleinste Teil deines Bootvorgangs. Also eigentlich recht normal. Ob Trim enable ist? wenn du den Sudo Trimforce enable im Terminal eingegeben hast ist Trimforce auch enable. Schau dir mal den Systembericht an da siehst du ob Trim aktiv ist. Andernfalls Tools wie z.B. Sensei.

[calabash](#) Ich hab mit der Samsung keine Bluetooth Verzögerung. Liegt also nur beschränkt an deiner WD. Es werden ja beim Boot auch die Bluetooth Sachen geladen. Also Treiber. Und da ich das jetzt bei dir erst sehe...ich hatte auch ein Prime Z390 A und merke ich Unterschiede habe ich nicht gespürt. Die 970 EVO Plus stammt aus dieser Zeit ebenfalls.

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 13:49

Kann sich jmd erklären, warum ich mit der WD keine Verzögerung der BT-Geräte verzeichne?
Ein erfreulicher aber schräger Nebeneffekt.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 13. April 2021, 13:55

Ich hab auch gemerkt, dass die Bootzeiten von System zu System stark schwanken. Massgeblich beeinflusst wird die Bootzeit davon, ob man bspw. iGPU enabled hat oder nicht. Das macht locker 10sek aus.

Und die Zeit vom Anschalten bis OC schwankt auch stark. Kann man dadurch optimieren, dass

man bestimmte Devices deaktiviert, z.b. SATA Controller, HD Audio etc. Dann werden die im Post glaub ich übersprungen.

Beitrag von „kaneske“ vom 13. April 2021, 13:58

Erdenwind Inc.

Der Start eines Systems auf einer SATA/PCIe 3.0@x4/PCIe [4.0@x4.SSD](#) unterschiedlich lange aufgrund seiner Performance festzulegen ist falsch.

Keine Hardware beschleunigt den Systemstart wenn die minimum Leistung stimmt, außer wenn man von HDD auf SSD umstellt und wenn die SSD brauchbar ist.

Das System lebt dabei von den Zugriffszeiten und nicht von der Dauerhaften Performance.

Interessant ist hier dass der Start bei manchen SSDs anscheinend länger dauert, komische Sache.

Einst wurde das auf NTFS Volumen geschoben, dass es an Hardware liegt ist neu...

Und mein Hackintosh braucht lange zum Boot...hab nie wirklich Energie rein gesteckt da zu suchen.

Config ist super, Hardware auch, egal.

Bekommt euch hier bitte nicht in die Haare...sind doch nur Werte. Solange das läuft doch fast egal.

Beitrag von „hackmac004“ vom 13. April 2021, 13:59

Was ich interessant finde, ist das die Bootzeit ja anscheinend mit den verbauten SSDs variiert.

Ich hab die gleiche Werte wie [calabash](#) nur das es eine 970 EVO ohne Plus ist:

mit SetApfsTrimTimeout = -1: 32 Sekunden

mit SetApfsTrimTimeout=999: 20 Sekunden.

(OC picker bis desktop)

Im spaceman log taucht meine NVME auch nicht auf, nur die EVO 850 und 860.

[icecloud](#) Sprach von gleichen Zeit mit gleicher Platte wie [bluebyte](#).

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 14:08

[kaneske](#) wir haben uns doch garnicht... Und ich sags doch so wie auch [SchmockLord](#) das auch erwähnt. Unterschiedliche Mainboards unterschiedlicher Speicher und und und. Kann man pauschal nicht sagen die M2 oder die SSD ist schneller beim booten.

Das kommt echt immer drauf an was man aktiv hat im Bios, was man lädt. Und ja wenn mein System angemacht wird soll es so lange booten wie es braucht. Ich achte da nicht auf Zeiten. Du ja auch nicht. Wozu auch. Der Trim Befehl macht auch bestenfalls minimal was her. Und die Perfomance da hat jeder andere Masstäbe oder auch jeder andere Hardware die das dann sicherstellen. Soll ja auch so sein. Weltrekorde wollen wir glaube ich nicht vom Zaun brechen. In diesem Sinn...

[hackmac004](#) was aber gerade bei der EVO Variante zur EVO Plus auch noch variieren kann da die Plus etwas schnellere Lese/Schreibraten liefert. Aber auch da wieder Unterschiede ob 500GB 1TB oder 2TB.

Leigt meines Erachtens an den verbauten Controllern oder der Firmware die da anders zugreift.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 13. April 2021, 14:19

Ich glaub auch, der unterschied zwischen SSDs - ob nVME oder nicht nVME - wird nicht so hoch sein. Es werden eher andere Faktoren reinspielen, z.B. wie viele Geräte/Controller noch so im System sind. Ist die iGPU aktiviert oder nicht. Ist Trim aktiviert/nicht aktiviert.

Bei mir z.B. muss auch erst auf die eGPU via Thunderbolt gewartet werden. Das macht auch 5-10sek aus.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 13. April 2021, 14:22

[SchmockLord](#) Also ist es besser die iGPU zu deaktivieren, wenn man schnelle Boot Times haben will?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 13. April 2021, 14:23

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Kann ich leider so nicht stehen lassen. Denke eher das der Rest deines Systems da mehr Schuld bei trägt. 90 Sek. sehr utopisch. Kann ich nicht bestätigen.

Deshalb schrieb ich ja auch „kann man...“. Bei mir und einigen anderen Besitzern dieser SSD war das halt so, getestet mit einem sehr hohen Wert unter SetApfsTrimTimeout. Wenn man da -1 eingetragen hat, bekommt man davon nix mit. Bevor es SetApfsTrimTimeout gab, hat macOS trim nach 10 Sekunden mit einem Timeout abgebrochen. Mit der neuen WD Black bootet macOS jetzt übrigens sauflott.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 13. April 2021, 14:27

Bei mir gibt der Befehl von [anonymous_writer](#) auch nichts aus.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 13. April 2021, 14:28

[Zitat von HackBook Pro](#)

[SchmockLord](#) Also ist es besser die iGPU zu deaktivieren, wenn man schnelle Boot Times haben will?

Ist wie immer. Kommt drauf an. Wenn du die iGPU Features brauchst und ein SMBIOS (z.B. iMac20,x) nutzt, was normal (in einem echten Mac) eine iGPU hat, dann solltest du sie aktivieren. Beispiele: Quicksync. SideCar.

Wenn du aber ein SMBIOS nutzt wie iMacPro1,1, welches keine iGPU hat, dann lieber disablen.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 14:42

und damit dann ein paar Millisekunden einsparst. Was eure Parameter aber wirklich bewirken auf der M2 scheint ihr wohl aber nicht zu wissen oder? Schonmal den Eintrag im DortaniaGuide dazu gelesen? Zwar bootet ihr für euch schneller aber damit kastriert ihr den TRIM ganz ordentlich. Ob das mal nützlich für eure Daten auf Dauer sein kann?

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 14:51

Das wurde schon zwei mal erwähnt!

Es stellt sich nun die Frage, ob bei der WD der Trim nicht ausgeführt wird, oder eben schon, aber dafür sauber.

[pebbly](#) hat seinen Verdacht gut beschrieben.

Daher noch mal die Frage, kann man in irgendwelchen Logs sehen, ob der Trim während des

Bootvorgangs zum tragen kommt, oder während des laufenden Betriebs?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 15:00

ich glaube bei dem Log sollte das drinstehen. hast du denn Trimforce enable gesetzt? Ohne SetApfsTrim Parameter gesetzt zu haben? Dann sollte man das aus den Werten dort sehen können. Was ich aber jetzt nicht verstehe warum deine WD nicht im Log auftaucht?

War doch so oder irre ich mich jetzt?

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 15:07

Ja im Log taucht sie nicht auf.

Generic SSD Controller:

WDS500G3X0C-00SJG0:

Kapazität:	500,11 GB (500.107.862.016 Byte)
TRIM-Unterstützung:	Ja

SetApfsTrim ist per default auf -1 gesetzt.

Wenn ich mich nicht irre, irgendwo gelesen zu haben, dass Trim automatisch aktiviert wird bei APFS formatierten Platten.

Das ist ja ein weiteres Indiz das sich diese zwei Platten so unterschiedlich verhalten. Mir ist die Boot-Zeit im Prinzip auch ganz gleich, wenn ich weiss das alles sauber ausgeführt wird.

Beitrag von „guckux“ vom 13. April 2021, 16:08

[bluebyte](#)

[Referenz](#)

Yep - als ich meinen Server neu aufsetzt (i5-6600) mit m2-SSD war ich anfangs zu langsam, um dem Boot-Vorging zuvorzukommen, nachdem weitere 6 Platten installiert waren, wurde es "gemächlicher" - ist also normal.

Bei FreeBSD und auch linux Bootvorgängen kann man das schön am Bootlog verfolgen :p

Beitrag von „LetsGo“ vom 13. April 2021, 16:30

Nur zur Info!

Zu Trim und Bootzeiten steht ja auch etwas Interessantes im Dortania [Anti-Hackintosh Buyers Guide!](#)

Storage

Storage is a section that can be quite confusing as there a lot of mixed reports regarding PCIe/NVMe based devices, many of these reports are based off old information from back when PCIe/NVMe drives were not natively supported like block size mattering or require kexts/.efi drivers. Well, High Sierra brought native support for these types of drives but certain ones still do not work and can cause instability if not removed/blocked out at an ACPI level.

The other big issue surrounds all Samsung NVMe drives, specifically that they're known to slow down macOS, not play well with TRIM and even create instability at times. This is due to the Phoenix controller found on Samsung drives that macOS isn't too fond of, much preferring the Phison controller found in Sabrent Rocket drives and Western Digital's in-house controllers(WD SN750). The easiest way to see this is with boot up, most systems running Samsung drives will have extra long boot times and have their drives run hotter due to the software TRIM failing(hardware TRIM still should be enabled but no partiality). Also some older Intel drives and Kingston NVMe drives also experience these issues.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. April 2021, 16:59

jo bezog sich ja auf meine Aussage...genau dieser Abschnitt.aber ich glaube das sich das noch auf die EVO beziehen nicht auf die EVO Plus. Auch der ursprüngliche Phoenix Controller wurde bei der 970 EVO Plus überarbeitet. Ist also nicht das gleiche Pendant zu EVO.

Im Praxiseinsatz kann ich jetzt nichts schlechtes sagen oder das bestätigen. Bootzeit richtet sich eindeutig danach was aktiv ist und geladen wird. Und die Bootzeit ist eigentlich in Ordnung. Ausfälle sind auch nicht zu verzeichnen. Trim aktiv.Warum aber die WD jetzt nicht im Log auftaucht? Liegt wahrscheinlich am Controller?

Beitrag von „Amante81“ vom 13. April 2021, 17:33

So jetzt.... man seit ihr ungeduldig... alle warten auf das Video 🍌

also Leute ich hab mich etwas zu weit aus dem Fenster gelehnt



sind doch nicht 6-7 Sekunden wenn man eine Stoppuhr benutzt



da sind es dann doch 2-3 Sekunden mehr.

hab immer so in etwa mit gezählt naja bin ja keine Stoppuhr 😊

aber es waren gefühlte 6-7 Sekunden 🏀

nicht desto trotz kann sich die Geschwindigkeit sehen lassen. wenn man bedenkt das es eine SSD ist.

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Hast du filevault aktiv?

Nein hab ich nicht, brauch ich auch nicht! meine wichtigen Daten sind in der Cloud 😊

[Zitat von HackBook Pro](#)

Welche EVO? Die 850 und die 860 hab ich hier auch, die haben ne echt schnelle Bootgeschwindigkeit, aber im OS ist der Unterschied zu anderen Platten (SATA, NVMe hab ich keine) wirklich sehr gering.

hatte erst die 850 EVO bin jetzt auf 870 EVO V-NAND die noch bissle schneller ist.

aber beim booten war die 850 EVO vielleicht minimal langsamer aber auch eine gute SSD.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 13. April 2021, 17:38

Ich hatte nach dem Einbau der WD Black SetApfsTrimTimeout auf einem sehr hohen Wert belassen und trotzdem eine sehr kurze Bootzeit. Der Controller dieser SSD kann mit Trim unter

macOS besser umgehen, als der *meiner* 970 EVO. Firmware war aktuell. Das Problem hat wie gesagt nicht jeder, ich hatte es aber massiv. Es waren übrigens insgesamt > 120 Sekunden:

```
2021-02-07 10:27:25.127770+0100 0x1fc Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_trim_free_blocks:3327: scan took 67.082337 s, trims took 61.671375 s
```

Die 970 EVO habe ich in ein externes Gehäuse verpflanzt und nutze diese nun für Backups.

Beitrag von „calabash“ vom 13. April 2021, 17:51

[LetsGo](#): danke für den Link. Das zielt ja genau in die Richtung was [pebbly](#) vermutete.

[Harper Lewis](#): Ganz gleich wird es meiner Samsung ergehen 😊

Im Betrieb performen sie mit BlackMagic Disk Speed nahezu gleich.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 13. April 2021, 18:56

[Amante81](#) Ja doch, das ist schon sehr schnell. Also mein Z590i mit eGPU via TB booted nicht so schnell, trotz 980 Pro als OEM Version.

Aber: Du hast auch nur die iGPU, oder? Weil als ich in meinem Vision D Build neulich erst nur die iGPU genutzt habe, gings auch schneller als danach dann mit der W5500 im PC.

Und das ist jetzt mit oder ohne Trim?

Beitrag von „Amante81“ vom 13. April 2021, 20:03

[SchmockLord](#)

Hi,

Ja nur mit iGPU da ich Optimismus habe kann ich die GeForce 640m nicht benutzen! Naja gibts schlimmeres ☹ die Hd4000 hat ja originalen 1536 mb bin am überlegen ob ich ihr mit einem Patch 2048 mb verpasse ! Bringt das was? Weiß das jemand?

Und die SSD läuft ohne Trim!

Siehe Foto!

meinst das ist schneller mit Trim? Glaub eher nicht.... oder hab auch irgend wo gelesen das Trim bei APFS nicht notwendig wäre ☹☹☹☹♂ kein Plan hab mich nicht damit befasst, außerdem ist auf der gleichen Platte meine Windows Partition drauf nicht das ich mir nachher noch was zerstöre.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 13. April 2021, 20:21

Ne. Trim machts eher langsamer. Ist ja ein extra Prozess wo die SSD quasi Selbstpflege betreibt um länger zu halten.

Beitrag von „guckux“ vom 13. April 2021, 20:28

Das ist so nicht richtig.

Wenn kein TRIM läuft und alle Zellen mal beschrieben waren, DANN wird es grottenlangsam, weil erst die nicht mehr belegten "freien" Zellen freigeräumt werden müssen, bevor neue Daten geschrieben werden können.

TRIM beugt diesem Vorgang vor und macht dies "Häppchenweise" im aktiven Betrieb.

[Nähere Infos hier.](#)

Beitrag von „grecedrummer“ vom 13. April 2021, 20:58

So, gebe mal mein Gyros auch dazu 

Ab OC booting bis Bildschirmaufbau ca. 21 sec.

Habe dafür die iGPU deaktiviert. Passt alles. Verwende OC 0.6.9 und Nightly Kexts.

Hab keine HDD sonst reißt es mir bis auf 30 sec rauf.

WEG hatt ich mal unterschiedliche Versionen ausprobiert, da hatt´s mal auch etwas länger gedauert.

Hab mal meine config.plsit dazu gegeben.